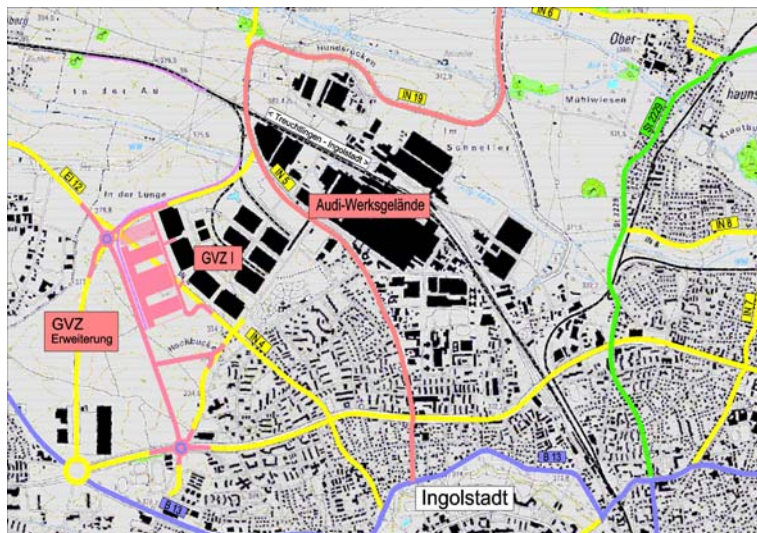


Ingolstadt

Güterverkehrszentrum Ingolstadt Erweiterung



Regierungsbaumeister
SCHLEGEL



Auftraggeber

IFG Ingolstadt

Zeitraum

seit 2008

Baukosten

42.000.000 €

Kurzbeschreibung

Das bereits bestehende GVZ I, das sich unmittelbar neben dem Audi-Werksengelände befindet, hat sich aufgrund der günstigen Lage zu wichtigen Verkehrsachsen bis an seine Kapazitätsgrenze entwickelt. Für die weitere Expansion und Steigerung der Attraktivität des Standortes und zur Sicherung und Neuschaffung von Arbeitsplätzen sollen südwestlich des GVZ I die Anlagen erweitert werden. Aus den Zielvorstellungen der neuen Logistikkonzepte der Audi AG entwickeln sich die Anforderungen an die GVZ-Erweiterung mit den neu anzuordnenden fingerförmigen Gebäuden, den Umschlagbereichen, dem Gleisanschluss, den LKW-Stellplätzen mit Steuerstelle sowie den Anpassungen im erschließenden Straßennetz. Im Rahmen der Raumordnungsverfahrens, der Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes wurden die rechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung der Maßnahme geschaffen.

Leistungsumfang

Objektplanung Teil VII:
Vorplanung, Entwurfsplanung,
Ausführungsplanung, Ausschreibung,
Bauoberleitung, Dokumentation, Örtl.
Bauüberwachung

Mitwirkung bei der Vergabe

Technische Daten

Erweiterungsfläche	20 ha
Straßennetz Äußere Erschließung	3,8 km
Kreisverkehre	2
Kreuzungsbauwerk - Straße/Straße u. Bahn/Straße	6
Straßen, Ladeflächen Innere Erschließung	45.000 m ²
Nutzlänge Ladegleise	2 x 430 m
LKW – Stellplätze	90
Regenwasserkanäle (1. BA) DN 500–DN 1600	1.100m StB
Schutzwasserkanäle (1. BA) DN 250	300 m Stz
Druckleitung DN 80	60 m
Trennbauwerk mit Drosselschacht	1
Schmutzwasser-Pumpwerk	1
Versickerungsbecken	5.500 m ²